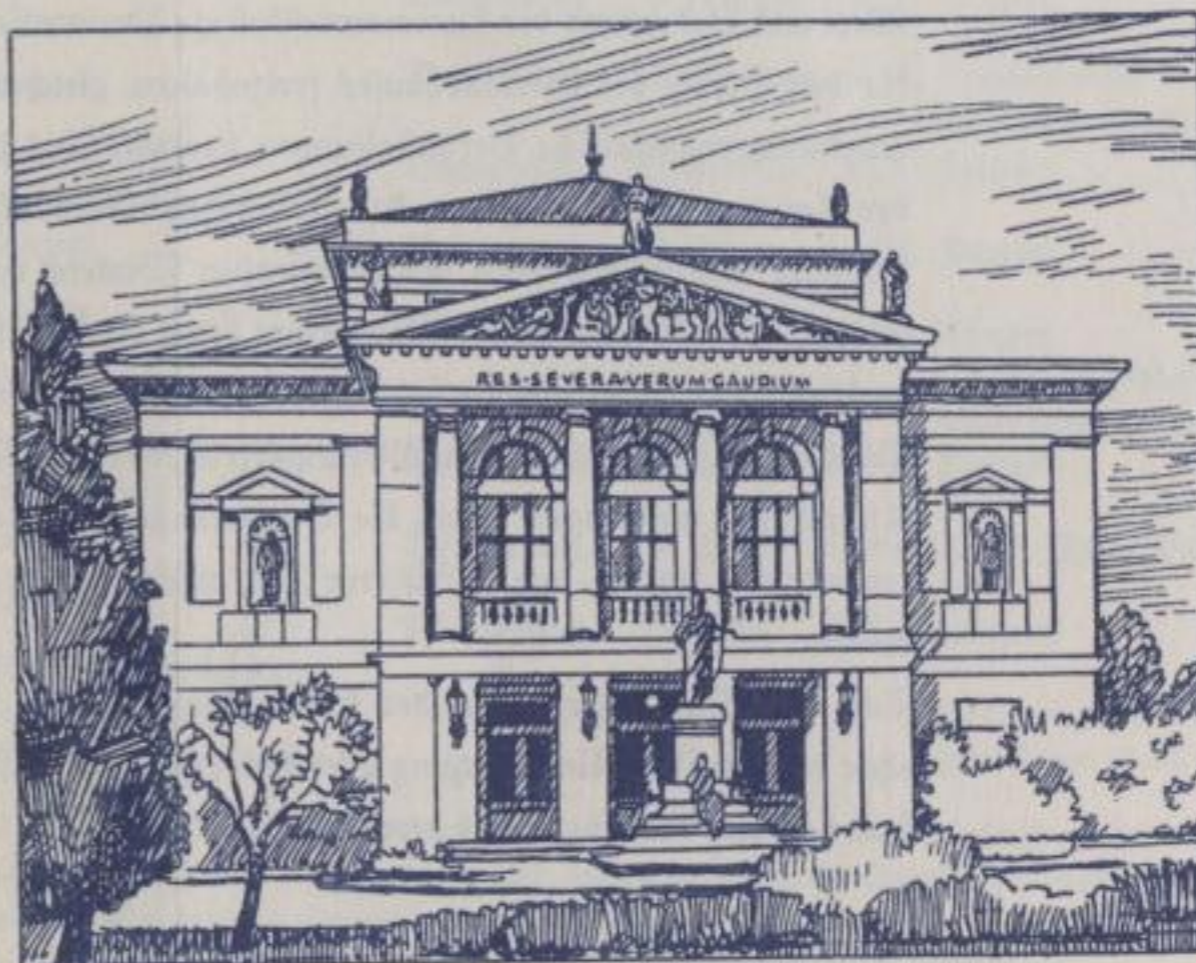


Gewandhaus zu Leipzig 1935/36



Der kommende Konzertwinter

bringt den Freunden des Gewandhauses einige Neuerungen, die dazu bestimmt sind, die Hörerschaft zum Besuche aller Veranstaltungen des Gewandhaus-Direktoriums anzuregen. Im kommenden Konzertwinter werden regelmäßig an den Donnerstagen, an welchen mit Rücksicht auf den Operndienst des Orchesters ein Gewandhaus-Konzert nicht stattfinden kann, Gewandhaus-Kammermusiken eingeschoben werden. Das Gewandhaus-Direktorium hofft damit die regelmäßigen Besucher der Konzerte und Hauptproben eindringlich auf Wert und Bedeutung der Kammermusikpflege hinzuweisen und bittet sie, den Donnerstag Abend nach wie vor für den Besuch des Gewandhauses freizuhalten, gleichviel ob es sich um die großen Symphoniekonzerte oder um kammermusikalische Veranstaltungen handelt. Aus dem gleichen Grunde werden diesmal die Anrechte zu den Kammermusiken nicht nur den bisherigen Anrechtshabern der Kammermusiken, sondern auch denen der Konzerte und Hauptproben des kommenden Winters vor Eröffnung des allgemeinen Verkaufes vorbehalten werden. Das Gewandhaus-Direktorium bittet die Besucher des Gewandhauses, den Gedanken der Kammermusikpflege durch tätiges Beispiel und durch Werbung von Mund zu Mund zu fördern.

Die Chorpfege wurde in den Wirkungskreis des auf diesem Gebiete besonders bewährten Professor Hermann Abendroth einbezogen, sodas die Darbietungen der Gewandhaus-Chorvereinigung innerhalb der Anrechtskonzerte von jetzt ab, wie in früherer Zeit, geschlossen der Leitung des Gewandhaus-Kapellmeisters unterstehen werden.

Auch in diesem Jahre rechnet das Gewandhaus mit der Anhänglichkeit und Opferbereitschaft seiner Freunde; ohne die tatkräftige Unterstützung aller dem deutschen Musikleben zugewandten Schichten kann das Gewandhaus seinen hohen Aufgaben nicht gerecht werden.

Leipzig, September 1935

Das Gewandhaus-Direktorium

Verteilung aller Veranstaltungen auf den Konzertwinter

Donnerstag, 10. Oktober	I. Konzert	Donnerstag, 23. Januar	XI. Konzert (Gastdir.: Paul Schmitz)
Donnerstag, 17. Oktober	II. Konzert	Dienstag, 28. Januar	4. Kammermusik (im Kleinen Saal)
Donnerstag, 24. Oktober	III. Konzert	Freitag, 31. Januar **)	XII. Konzert
Donnerstag, 31. Oktober	1. Kammermusik (im Kleinen Saal)	Donnerstag, 6. februar	XIII. Konzert
Donnerstag, 7. November	IV. Konzert	Donnerstag, 13. februar	5. Kammermusik (im Kleinen Saal)
Donnerstag, 14. November	V. Konzert	Donnerstag, 20. februar	XIV. Konzert
Donnerstag, 21. November	2. Kammermusik (im Kleinen Saal)	Donnerstag, 27. februar	XV. Konzert
Donnerstag, 28. November	VI. Konzert	Donnerstag, 5. März	XVI. Konzert (Dr. Edwin Fischer mit seinem Kammerorchester)
Donnerstag, 5. Dezember	VII. Konzert	Donnerstag, 12. März	XVII. Konzert
Donnerstag, 12. Dezember	VIII. Konzert	Donnerstag, 19. März *)	Lieder-Abend Maria Müller
Donnerstag, 19. Dezember	3. Kammermusik (im Kleinen Saal)	Donnerstag, 26. März	XVIII. Konzert
Mittwoch, 1. Januar	IX. Konzert	Donnerstag, 2. April	6. Kammermusik (im Kleinen Saal)
Donnerstag, 9. Januar	X. Konzert		
Donnerstag, 16. Januar *)	Konzert außer Anrecht und Öffentl. Hauptprobe (Dr. W. Furtwängler, Berliner Philh. Orch.)		

*) Für das am 16. Januar 1936 außer Anrecht stattfindende Konzert des Berliner Philharm. Orchesters unter Dr. Wilhelm Furtwängler, sowie für den am 19. März 1936 stattfindenden Lieder-Abend von Maria Müller, werden die Anrechts-Inhaber bei rechtzeitiger Bestellung vorzugsweise berücksichtigt; Näheres hierüber wird im Dezember bekanntgegeben.

***) Verlegt vom 30. Januar 1936 mit Rücksicht auf die Festvorstellung im Neuen Theater am Tage der nationalen Erhebung.

Programmplan der Anrechts-Konzerte und Hauptproben 6

- I.** 10. Oktober. Bach, Suite D-dur / Jomelli, Arie aus „Didone abbandonata“ / Mozart, Arie aus „Titus“
Beethoven, Ouvertüre und Musik aus „Die Geschöpfe des Prometheus“ / Händel, Arie aus „Julius Caesar“ / Schumann, I. Symphonie (B-dur).
Gesang: Sigrîd Onégin
- II.** 17. Oktober. Brahms, III. Symphonie (F-dur),
Klavierkonzert d-moll, Akademische Festouvertüre.
Klavier: Elly Ney
- III.** 24. Oktober. Schubert, Ouvertüre zu „Rosamunde“
Bruch, Schottische Fantasia für Violine und Orchester
Bruckner, VI. Symphonie (A-dur).
Violine: Georg Kulenkampff
- IV.** 7. November. Karłowicz, „Stanislaus und Anna“
(zum 1. Male) / Dvořák, Violinkonzert / Tschairowsky,
VI. Symphonie, h-moll (Pathétique).
Violine: Cecilia Hansen
- V.** 14. November. Busoni, Lustspiel-Ouverture / Trapp,
Klavierkonzert (zum 1. Male) / Mozar, Symphonie
C-dur (Linzler) / Mozart, Klavierkonzert A-dur.
Klavier: Walter Gieseking
- VI.** 28. November. Haydn, Die Jahreszeiten.
Soli: Jo Vincent, Heinz Marten,
Paul Bender
- VII.** 5. Dezember. Händel, Psalm „Laudate pueri domi-
num“ / Spohr, Violinkonzert e-moll / Strauß,
Suite „Bürger als Edelmann“.
Gesang: Helene Fahrni und der Thomanerchor
Violine: Max Strub
- VIII.** 12. Dezember. Göhler, Passacaglia über ein Thema
von Händel [unter Leitung des Komponisten] (zum
1. Male) / Gefänge / Beethoven, VII. Symphonie
(A-dur). Gesang: Maria Lebotari
- IX.** 1. Januar. Orgelwerk / Hugo Wolf und Richard
Strauß, Lieder mit Orchester / Mozart, Deutsche
Tänze / Mozart, Konzertarie / Beethoven,
VI. Symphonie, F-dur (Pastorale).
Gesang: Eiana Lemnitz, Orgel: Günther Ramin

Gewandhaus-Kapellmeister: Hermann Abendroth

- X.** 9. Januar. Weber, Euryanthe-Duverture / Beethoven, Violinkonzert / Bruckner, IX. Symphonie (d-moll). Violine: Edgar Wollgandt
- XI.** 23. Januar. Gastdirigent: Paul Schmitz. Draesefe, Sinfonia tragica / Gesänge / Liszt, Les Préludes. Gesang: Franz Völker
- XII.** 31. Januar. Vollerthun, Duverture „Islandsaga“ (zum 1. Male) / Schumann, Violoncello-Konzert Haydn, Symphonie D-dur (B.&H. Nr. 4) / Reznicek, Chamisso-Variationen / Tschaikowsky, Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester. Violoncello: Gaspar Cassadó
- XIII.** 6. Februar. Weh, Kleist-Duverture (in memoriam) Pfitzner, Klavierkonzert / Brahms, I. Symphonie (c-moll). Klavier: Anton Rohden
- XIV.** 20. Februar. S.W. Müller, II. Symphonie (3. 1. Male) Zwei Gesänge: Reger, „An die Hoffnung“, Haydn, „Ariadne auf Naxos“ / Beethoven, IV. Symphonie (B-dur). Gesang: Emmi Leisner
- XV.** 27. Februar. Brahms, Schicksalslied / Schubert, Symphonie h-moll (Unvollendete) / Beethoven, Messe C-dur. Soli: Adelheid Armhold, Hildegard Hennecke, Dr. Hans Hoffmann, Johannes Dettel
- XVI.** 5. März. Dr. Edwin Fischer mit seinem Kammerorchester. Werke von Bach und Mozart
- XVII.** 12. März. Gluck, Alceste-Duverture / Beethoven, Klavierkonzert Es-dur / Reger, Sinfonietta. Klavier: Wilhelm Backhaus
- XVIII.** 26. März. Beethoven, IX. Symphonie (d-moll). Soli: Ria Ginster, Henriette Lehne, Charles Kullmann, Rudolf Watzke

Beginn der Konzerte 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Hauptproben am Konzerttage 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, ausgenommen:

6. Hauptprobe: Mittwoch, den 27. November, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
9. Hauptprobe: Dienstag, den 31. Dezember, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
15. Hauptprobe: Mittwoch, den 26. Februar, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
18. Hauptprobe: Mittwoch, den 25. März, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Änderung des Konzertplanes vorbehalten



Programmplan der Kammermusik=Abende

- I.** 31. Oktober. Gewandhaus=Quartett
Beethoven, Streichquartett Es=dur, op. 74 (Harfenquartett), Flöten-Serenade D=dur, op. 25, Streichquintett C=dur, op. 29
- II.** 21. November.
Trio Eduard Erdmann — Alma Moodie —
K. M. Schwamberger
Weber, Klaviertrio g-moll, op. 63 / Brahms, Klaviertrio h-moll, op. 8 / Dvořák, Klaviertrio f-moll, op. 65
- III.** 19. Dezember. Gewandhaus=Quartett
Gesang: Gerhard Hüsch. Am Klavier: Hanns Udo Müller
Schubert, Winterreise, Streichquintett C=dur
- IV.** 28. Januar. Vokalquartett (Irma Beilke, Camilla Callab, Hanns Fleischer, Friedrich Dalberg). Am Klavier: Paul Schmitz und Joachim Popelka
Brahms, Liebeslieder-Walzer
Zilcher, Volksliederspiel
- V.** 13. Februar. Gewandhaus=Quartett
Gesang: Anny Quistorp
Rokoko=Abend: Haydn, Streichquartett g-moll, op. 74 Nr. 3 / Gesänge / Boccherini, Streichquintett C=dur
- VI.** 19. März. Gewandhaus=Quartett
Klavier: Fritz von Bose
Mozart, Streichquartett B=dur (Köchel-Verzeichnis Nr. 458)/Joh. Nep. David, Streichtrio (Uraufführung)
Schumann, Klavierquintett Es=dur, op. 44

Beginn der Kammermusiken 8 Uhr

Anderungen des Programmplanes vorbehalten



SLUB

Wir führen Wissen.

Stadtgeschichtliches

Museum.
Leipzig

✓ Zertifizierter Partner der Nationalen Erbschaftsinitiative

Bezugsbedingungen

18 Konzerte

Kartenpreise einschl. Kleiderablage, Programm und Kartensteuer

Anrechtspreise:	Vollzahlung	Ratenzahlung	Kassenpreise
Saal und Galerie	81.—	86.50	6.— RM.
Rückwärtige Plätze	61.—	65.—	4.50 RM.
	47.50	50.50	3.50 RM.

Es sind auch halbe Anrechte (für die geraden oder ungeraden Reihen der Konzerte) zum halben Anrechtspreise erhältlich. Auf Wunsch werden wie bisher gegen Revers Teilzahlungen gewährt.

Anrechtsausgabe

- a) Die Inhaber von Stiftungsanteilen und Anlehnscheinen werden gebeten, ihre Kartenhefte unter Vorlegung der Kartenauslieferungsscheine an den folgenden Tagen zu entnehmen:

Saal Nr. 1—300 am 9. Sept.	Saal Nr. 501—800 am 11. Sept.	Galerie Nr. 1—300 am 13. Sept.
Saal Nr. 301—500 am 10. Sept.	Saal Nr. 801—1016A am 12. Sept.	Galerie Nr. 301—537 am 14. Sept.

Anteilseigner, denen die Abholung ihrer Kartenhefte an den vorgenannten Tagen nicht möglich ist, können sich ihre Kartenhefte schriftlich oder telephonisch zurücklegen lassen. — Zinsschein Nr. 52 wird mit 2.— RM. eingelöst.

- b) An alle übrigen Besteller erfolgt die Anrechtsausgabe vom 23. bis 25. September; vor dieser Zeit ist die Zuweisung von Karten oder eine verbindliche Zusage hierüber nicht möglich.

18 Hauptproben

Kartenpreise einschließlich Kleiderablage und Kartensteuer

Anrechtspreise:	Vollzahlung	Ratenzahlung	Kassenpreise
Galerie 1. Reihe, Mittelbalkon 1.—4. Reihe	47.50	50.50	3.50 RM.
Saal und Galerie (alle übrigen Plätze)	40.50	43.50	3.— RM.

Es sind auch halbe Anrechte (für die geraden oder ungeraden Reihen) zum halben Anrechtspreise erhältlich. Auf Wunsch werden wie bisher gegen Revers Teilzahlungen gewährt. — Anrechtsausgabe an die Besteller mit den Anfangsbuchstaben A bis H am 30. September, I bis Q am 1. und R bis Z am 2. Oktober.

6 Kammermusik=Abende

Kartenpreise einschl. Kleiderablage, Programm und Kartensteuer

	Anrechtspreise	Kassenpreise
Saal und Galerie 1. Reihe	18.—	3.50 RM.
Galerie 2. Reihe (in geringer Zahl)	13.50	2.50 RM.
Galerie hintere Reihen	7.50	1.50 RM.

Anrechtshabern der vorjährigen Kammermusiken stehen ihre bisherigen Plätze vom 14. bis 19. Oktober zur Verfügung. Vom 21. bis 23. Oktober werden Anrechtsbestellungen von Seiten diesjähriger Inhaber von Konzert- und Hauptprobenanrechten bevorzugt berücksichtigt.

Anrechtsbestellungen werden möglichst schriftlich an die Gewandhauskasse erbeten. Kassenzelt 10 bis 2 Uhr.

Allgemeine Bestimmungen

1. Der Einzelverkauf für die Anrechtskonzerte und Hauptproben zum Kassenpreis beginnt am Montag jeder Konzertwoche, für das Neujahrskonzert Freitag den 27. Dezember. Auswärtige können Karten durch die Theaterkasse des Meßamtes, Markt 4, beziehen.
2. Für die Einhaltung der bekanntgegebenen Aufführungen und Programme, wie auch für die Mitwirkung der angekündigten Dirigenten und Solisten wird keine Gewähr geleistet; Änderungen dieser Art verpflichten die Kasse nicht zur Rücknahme gelöster Eintrittskarten. Sollte ein Konzert aus Gründen höherer Gewalt ausfallen, so ist das Gewandhaus-Direktorium zur Nachholung nicht verpflichtet, auch kann von ihr die Rückzahlung des Eintrittspreises nicht gefordert werden.
3. Die entnommenen Karten gelten nur für die mit der gleichen Platznummer versehenen Sitze.
4. Die Haftung des Gewandhaus-Direktoriums für Körper- und Sachschäden, welche die Besucher vom Betreten bis zum Verlassen des Hauses erleiden sollten, ist ausgeschlossen.
5. Für Kleidungsstücke und sonstige Gegenstände, welche in der Kleiderablage abhanden kommen, haftet das Gewandhaus-Direktorium nur bis zu einem Höchstbetrage von 1000 RM. Auf Wunsch können einzelne Stücke besonders gesichert werden.
6. Für abhanden gekommene Eintrittskarten kann Ersatz nicht gefordert werden.
7. Die Abänderung vorstehender Bestimmungen, insbesondere der Preise, bleibt vorbehalten.
8. Die Besucher der Gewandhaus-Veranstaltungen unterwerfen sich den vorstehenden Bestimmungen.

Leipzig, September 1935

Das Gewandhaus-Direktorium